

Wir stellen ein!



Kennziffer:

143/2024

Dienstort:

09117 Chemnitz (ab
06/2025 auch 09514
Pockau-Lengefeld)

Abteilung/Referat:

4/44

Bewerbungsfrist:

24.11.2024

Beginn: zum nächst-
möglichen Zeitpunkt

Stellenangebot:

Sachbearbeiter (m/w/d) Projekt „Fachberater Gewässer – Erzgebirgs- kreis“



Über uns

Sie kennen uns noch nicht? Das Landesamt ist die für Umwelt, Naturschutz, Landwirtschaft, Geologie und die Entwicklung des ländlichen Raums zuständige Fachbehörde in Sachsen.

Nähere Informationen zum LfULG finden Sie auf unserer [Webseite](#).



Worum es geht

Die »Fachberater Gewässer« sollen die unteren Wasserbehörden (uWB) der Landkreise sowie die Kommunen bei der Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) fachlich unterstützen. Schwerpunkte sind dabei die Wissensvermittlung zu den Anforderungen und Zielen der WRRL und die fachliche Beratung der Kommunen zu Maßnahmen der naturnahen Gewässerentwicklung und den Grundsätzen einer nachhaltigen Gewässerbewirtschaftung.

Eine eigenständige Arbeitsweise nach einvernehmlicher, fachlich-inhaltlicher Abstimmung mit der uWB des Landkreises ist erforderlich. Der Arbeitsplatz ist in der Flussmeisterei der Landestalsperrenverwaltung (LTV) in Chemnitz angesiedelt, um die Anfahrtswege in der Region kurz zu halten und den direkten Kontakt zu ermöglichen. Ab Juni 2025 ist auch die Arbeit vom Standort in 09514 Pockau-Lengefeld möglich.

Es wird für alle 10 Landkreise in Sachsen jeweils eine Projektstelle ausgeschrieben, so dass sich aus den Fachberatern Gewässer ein sachsenweites Team bilden soll, das sich untereinander informiert und unterstützt. Das Referat 44 „Oberflächenwasser, Wasserrahmenrichtlinie“ koordiniert und unterstützt dabei die Arbeit der regionalen Fachberater.

Informationen zur [Umsetzung der WRRL](#) in Sachsen werden auf den Internetseiten des LfULG bereitgestellt.



Interessante Aufgaben

Wir freuen uns auf Unterstützung unseres Referates 44 „Oberflächenwasser, Wasserrahmenrichtlinie“ in folgenden Aufgaben zur Umsetzung des Projektes:

- Eigenständige Ermittlung von Belastungsschwerpunkten und Maßnahmenpotenzialen u. a. durch Datenanalysen zu Überschreitungen von Nähr- und Schadstoffen und Gewässerbegehungen an OWK, für die keine umfangreicheren Planungen erforderlich sind, im Einvernehmen mit der uWB sowie in Abstimmung mit weiteren relevanten Akteuren wie z. B. Kommunen, Verbände, Landwirte, Anlagenbetreiber.
- Ausschreibung und Vergabe im Einvernehmen mit der zuständigen uWB sowie Fachbegleitung von Dienstleistungen Dritter für Studien / Planungen zu ausgewählten fachlichen Sachverhalten.
- Fachliche Beratung im Einvernehmen mit der uWB für Kommunen zu den Zielen und der Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) sowie dem Erfordernis zur Planung und Umsetzung von konkreten Maßnahmen durch die jeweiligen zuständigen Aufgabenträger.



Wir bieten Ihnen

- eine befristete Anstellung in Vollzeit im Rahmen des oben genannten Projektes befristet **bis zum 31.12.2028**
- Vergütung nach Entgeltgruppe 10 TV-L
- eine interessante und anspruchsvolle Tätigkeit in einem qualifizierten und aufgeschlossenen Team
- eine professionell strukturierte, persönliche Einarbeitung
- flexible und familienfreundliche Arbeitszeiten sowie Homeoffice und Gleitzeit
- betriebliche Gesundheitsförderung
- eine zusätzliche Altersversorgung bei der VBL
- ein Job-Ticket (auch als Deutschlandticket) und kostenfreie Parkplätze
- 30 Tage Erholungsurlaub pro Kalenderjahr sowie arbeitsfreie Tage am 24. und 31. Dezember



Sie bringen mit

- mit einem Bachelor- oder diesem entsprechenden Hochschulgrad abgeschlossenen Hochschulstudium im Bereich Umwelt-, Ingenieur- / Naturwissenschaft (Geographie, Geoökologie, Landschaftsarchitektur, Landschaftsplanung, Landschaftsökologie, Biologie, Chemie, Wasserwirtschaft, Wasserbau, Hydrologie, Umwelttechnik, Biodiversität/Naturschutz) und weiterer umweltbezogener Ingenieursstudiengänge oder vergleichbarer Studiengänge mit Schwerpunkt Oberflächengewässer
- gute Kenntnisse im Bereich Gewässergüte, -ökologie und -morphologie,
- sehr gute Deutschkenntnisse (mind. C2-Level des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen)
- Erfahrungen mit Datenbanken und im Projektmanagement sowie Anwendungskennnisse von GIS
- Fahrerlaubnis Klasse B und die Bereitschaft zur Führung eines Dienst-Kfz

Neben der fachlichen Qualifikation erwarten wir insbesondere eine eigenständige und selbstverantwortliche Arbeitsweise, den sicheren Umgang mit MS-Office-Standardsoftware, hohe Einsatzbereitschaft und Belastbarkeit, Organisations- und Motivationsvermögen, ein sicheres Auftreten sowie sehr gute kommunikative Fähigkeiten.



Ihre Bewerbung

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung (Lebenslauf, Studien-/Studienabschluss) unter der Kennziffer 143/2024 als PDF-Datei per E-Mail an bewerbungen.ifulg@smekul.sachsen.de. Bitte fassen Sie die Anlagen in einer PDF-Datei (max. 10 MB) zusammen.

Als Ansprechpartnerin steht Ihnen Frau Dunger, Telefon 0351 26121206, zur Verfügung.

Dienstort ist die Flussmeisterei der Landestalsperrenverwaltung in 09117 Chemnitz. Es besteht die Möglichkeit ab voraussichtlich Juni 2025 auch vom Standort der LTV in 09514 Pockau-Lengefeld aus zu arbeiten.

Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Personen berücksichtigen wie bei gleicher Eignung bevorzugt. Gehören Sie zu diesem Personenkreis, fügen Sie bitte Ihrer Bewerbung einen Nachweis bei.